

WER IST WIE JEHOVA, UNSER GOTT?

Anmerkung für den Redner:

Vertiefe die Wertschätzung für Jehovas einzigartige Eigenschaften, und zeige, wie wir sie widerspiegeln sollten

ES GIBT VIELE FALSCHER GÖTTER (8 Min.)

Die Menschen haben viele Götter angebetet

Noch heute wird von Religionen wie dem Schintoismus oder dem Hinduismus behauptet, daß es Millionen von Göttern gibt (*sh* 97, 191)

Wenngleich man in der Christenheit behauptet, die zahlreichen „Heiligen“ seien keine Götter, werden sie doch von vielen auf eine Weise verehrt, die einer Anbetung gleichkommt

Es gibt heimtückische Formen der Anbetung, bei denen selbstsüchtige Begierden im Spiel sind (Rö 1:24-27; Kol 3:5)

Jemandes Zuneigung kann leicht vom Schöpfer auf das Objekt seiner Begierde übergehen, so daß es im Grunde genommen ein Götze wird

Beispielsweise kann ein Mensch zum Sklaven seines Bauchs werden, das heißt seiner fleischlichen Begierden, und diese vergöttern (Rö 16:18; Phil 3:18, 19)

„Der Gott dieses Systems der Dinge“, Satan, der Teufel, verleitet Menschen dazu, falsche Götter anzubeten (2Ko 4:4)

JEHOVA, DER UNVERGLEICHLICHE GOTT, SCHÜTZT UND BEFREIT SEIN VOLK (10 Min.)

Wir haben das Vorrecht, Jehova anzubeten, den allein wahren Gott (1Ko 8:5, 6)

Es gibt keinen Gott, der so ist wie Jehova (Ps 86:8)

Der Psalmist fragte: „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“ (Ps 113:5)

Leblose Götzen konnten noch nie jemand beschützen oder retten (Ps 115:4-8; *w*92 15. 11. 11)

Die Götter Ägyptens konnten ihre Anbeter nicht retten (*w*93 15. 7. 3-5)

Jehova hat bewiesen, daß er die Macht hat, sein Volk zu retten

Jehova bewahrte die Israeliten vor der Ausrottung, während sie die Sklaverei Ägyptens ertrugen

Pharao war machtlos und konnte die Befreiung Israels nicht verhindern (2Mo 14:25-28)

Durch die Plagen demütigte Jehova die falschen Götter Ägyptens und vollstreckte sein Urteil an ihnen (2Mo 12:12; *it*-1 988)

Der König von Assyrien stellte fest, daß Jehova die Bewohner Jerusalems verteidigte und von ihren Feinden befreite (2Kö 19:32-35)

Nach der Befreiung der drei Hebräer mußte der babylonische König Nebukadnezar Jehovas Überlegenheit anerkennen (Da 3:29)

Jehova verdient als Beschützer und Befreier seines Volkes Lobpreis

David pries Jehova als Befreier (Ps 35:10)

Unser Vertrauen zu Jehova als Beschützer und Befreier wird uns in der „großen Drangsal“, die so kurz bevorsteht, aufrechterhalten (Mat 24:21)

JEHOVAS EINZIGARTIGE EIGENSCHAFTEN WERDEN VON SEINEM VOLK WIDERGESPIEGELT (22 Min.)

Jehovas Volk bemüht sich sehr, die wunderbaren Eigenschaften Gottes widerzuspiegeln (Eph 5:1)

Betrachten wir einige Beispiele:

Heiligkeit ist eine Eigenschaft Jehovas, nicht die falscher Götter (1Sa 2:2)

Es bedeutet, heilig, geistig rein, zu sein (*it*-1 1111-5)

Man kann in Jehovas Augen heilig sein, wenn man Gottes Wort anwendet

Wir sind zwar unvollkommen, aber wir erlangen in relativem Sinne Heiligkeit, wenn wir uns bereitwillig der Leitung des heiligen Geistes unterordnen

Liebe ist das hauptsächliche Wesensmerkmal Jehovas (1Jo 4:8)

Jehova zeigte seine Liebe dadurch, daß er den Menschen in seinem Bilde und Gleichnis schuf, sie mit der Fähigkeit zu lieben und mit einem Sinn für Geistiges ausstattete (1Mo 1:26, 27)

Nachfolger des Sohnes Gottes zeichnen sich durch Bruderliebe aus (Joh 13:35)

Liebe veranlaßt uns, anderen zu helfen, wenn sich ein Unglück ereignet (*ju* 712)

Aus Liebe tun wir die 'gute Botschaft der Rettung' kund (Lies Psalm 96:2)

Macht ist ein unvergleichliches Wesensmerkmal Jehovas

Gottes Macht und seine „dynamische Kraft“ sind in seiner Schöpfung deutlich erkennbar (Jes 40:25, 26)

Er hilft seinem Volk, wieder Kraft zu gewinnen (Jes 40:28-31)

Wir verlassen uns auf die Stärke, die Gott uns gibt, um seinen Dienst durchzuführen (2Ko 4:7, 8)

Recht und *Gerechtigkeit* kennzeichnen alle Wege Jehovas (5Mo 32:4)

Er ist der höchste Richter und Satzungsgeber (Jes 33:22)

Als Gottes Diener müssen wir Recht üben (Mi 6:8)

In der neuen Welt werden Christus und diejenigen, die ihm in einer leitenden Stellung dienen, stets Recht üben (*it*-2 670)

Gerechtigkeit ist eine Eigenschaft Jehovas, die eng mit seinem Rechtsempfinden verbunden ist (Ps 119:137; Apg 10:34, 35)

Die hebräischen und die griechischen Ausdrücke vermitteln den Gedanken von Redlichkeit und Recht-schaffenheit

Wir suchen Gottes Gerechtigkeit, indem wir uns nach seinen Maßstäben ausrichten (Mat 6:33; *it-1* 869-72) *Weisheit* in absolutem Sinn besitzt nur Jehova (Rö 16:27; *it-2* 1291-8)

Ein überragendes Beispiel für seine Weisheit ist die Art, wie er die Auflehnung in Eden klärt, schließlich ihre Folgen beseitigt und in seiner universellen Familie Frieden und Eintracht wiederherstellt (1Ko 2:7)

Jehova gibt Weisheit, doch wir müssen glaubensvoll danach suchen (Jak 1:5-8)

Christen bemühen sich, weise Entscheidungen zu treffen und nicht unvernünftig zu handeln, sondern 'nehmen wahr, was der Wille Jehovas ist' (Eph 5:15-20; Kol 4:5, 6)

Jehova, der aus den genannten und vielen weiteren Gründen einzigartig ist, verdient unsere ausschließliche Ergebenheit (2Mo 20:4, 5)

DIE HERRLICHKEIT JEHOVAS, DES ALLEIN WAHREN GOTTES, VERKÜNDEN (5 Min.)

Jehova ist der Schöpfer und ist unvergleichlich

Seine Göttlichkeit und ewigwährende Macht sind in der Schöpfung erkennbar (Rö 1:20)

Daher gibt es keine Entschuldigung dafür, ihm nicht zu dienen

Die Bibel offenbart uns Jehovas Persönlichkeit, besonders durch die Berichte über seinen einziggezeugten Sohn (Joh 1:18)

Jehova hat seine Zeugen erweckt, damit sie seine Herrlichkeit verkünden und seinen Namen bekanntmachen (Jes 43:10, 11)

Unser Herz treibt uns an, Jehova zu lobpreisen (2Mo 15:11)

Erheben wir zusammen mit Millionen anderen unsere Stimme, und verkünden wir, daß es keinen Gott gibt, der so ist wie der Souveräne Herr Jehova!

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden)